

Informationen zur Wiederaufnahme des Unterrichts

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

in den letzten Tagen haben wir durch verschiedene Schreiben des Staatsministeriums immer mehr Informationen zur geplanten stufenweisen Wiederöffnung der Schulen bekommen, die wir hiermit in gebündelter Form an Sie weitergeben wollen:

1. Unterricht Q11:

Ab kommenden Montag (11.5.) soll der Unterricht in der Q11 aus Gründen des Infektionsschutzes **in jeweils halbierten Gruppen** (und damit unter 15 Schülerinnen und Schülern) **im wöchentlichen Wechsel** zwischen Präsenz- und Online-Unterricht stattfinden. Der Stundenplan ist identisch mit dem Stundenplan vor der Schulschließung, außer, dass der Sportunterricht entfällt. Hinsichtlich einiger Kurse (z.B. Kunst und Farbe, Instrumentalensemble, Vokalensemble, Theater, Biologisch-chemisches Praktikum) werden die Lehrkräfte sich individuell mit den betreffenden Schülerinnen und Schülern in Verbindung setzen. Die Festlegung der Gruppen für die Wochen A (11.-15.5.) und B (18.-22.5.) kommuniziert der Oberstufenkoordinator, Herr Hässler, an die Schülerinnen und Schüler.

Dem Hygieneplan des Adam-Kraft-Gymnasiums folgend findet der Unterricht für die Q11 im Altbau sowie in den Fachräumen für Kunsterziehung, Musik, Chemie (H05), Biologie, Informatik und Physik statt.

2. Unterricht Jahrgangsstufen 5 und 6:

Ab Montag, den 18.5., sollen die 5. und 6. Klassen ebenfalls hälftig geteilt im Wochenwechsel unterrichtet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir grundsätzlich alphabetisch teilen werden, um den organisatorischen Gesamtaufwand nicht noch auszuweiten. Momentan sind wir dabei, ein Konzept zu entwickeln, wie im Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Onlineunterricht sinnvoll gearbeitet werden kann bzw. welche Fächer hierbei eine gewichtigere Rolle spielen sollten. Über die Einzelheiten wie den Stundenplan etc. werden wir Sie im Laufe der kommenden Woche informieren. Sportunterricht wird auch in diesen Jahrgangsstufen nicht stattfinden.

In der Zeit bis zu den Pfingstferien werden die 5. und 6. Klassen wegen der Vorbereitungen auf die Abiturprüfungen in den Südbau und einzelne Räume im Hauptbau ausweichen.

3. Abiturprüfungen sowie damit verbundene Einschränkungen des regulären Unterrichts

Das schriftliche Abitur findet am **20., 26., und 29.5.** statt. Einer Empfehlung des Gesundheitsamtes folgend wird unser Abitur in diesem Jahr nicht im Markgrafensaal, sondern in kleinen Gruppen in Klassenräumen unseres Schulgebäudes abgehalten. Wir erhoffen uns hierdurch in vielfältiger Hinsicht eine Verbesserung des Gesundheitsschutzes, u.a. hinsichtlich der Frischluftzufuhr. Natürlich erweitert sich dadurch auch die Zahl der erforderlichen Lehreraufsichten. Aufgrund der personellen und räumlichen Ressourcen – leider können wir immer noch nicht auf Zusatzräume des ehemaligen Berufsschulgebäudes zugreifen – waren wir bereits vor der Information des Kultusministeriums über den Wiederöffnungsplan gezwungen, bei der Organisation des Abiturs auf jedweden sonstigen Unterricht zu verzichten, auch um eine eventuelle Lärmbelästigung auszuschließen. Wir müssen Sie also um Verständnis bitten, dass wir an den genannten Tagen maximal eine **erweiterte Notbetreuung in einem anderen Gebäudeteil für die 5. und 6. Klassen** durchführen können. Der Unterricht der Q11 muss entfallen. **Bitte geben Sie uns zuverlässig bis zum 14.5. unter der Adresse notfallbetreuung-abitur@akg-schwabach.de per E-Mail Bescheid, falls Sie an den genannten Tagen bzw. an einem der genannten Tage nicht in der Lage sind, Ihr Kind zuhause zu lassen (voller Name des Kindes, Klasse, betreffender Tag/betreffende Tage).** Eine Betreuung am Nachmittag steht für Kinder, die in der OGTS (Offene Ganztageschule) gemeldet sind, grundsätzlich zur Verfügung, im Ausnahmefall können auch nicht gemeldete Schülerinnen und Schüler insbesondere an den Abiturtagen mit Voranmeldung teilnehmen.

4. Gesundheitsschutz:

Für den bereits laufenden Unterricht der Q12 zur Abiturvorbereitung haben wir die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit dem Corona-Infektionsschutz getroffen. Wir werden bis zum 11.5. auch den Altbau für den Unterricht der Q11 entsprechend vorbereiten. Im Laufe der kommenden Woche werden dann die Klassenzimmer für die 5. und 6. Klassen arrangiert werden. Es wird sich aufgrund der Gruppengrößen nicht immer um die angestammten Räume der jeweiligen Klassen handeln können. Mit zunehmender Frequentierung des Gebäudes wird es immer wichtiger, dass Sie auch zuhause Ihre Kinder darauf einstellen, die mittlerweile in der Öffentlichkeit zur Gewohnheit gewordenen Schutzmaßnahmen eigenverantwortlich in der Schule umzusetzen, vor allem was die konsequente Einhaltung des Abstandsgebots, aber beispielsweise auch den Verzicht auf die gemeinsame Nutzung von Arbeitsmaterialien jeder Art betrifft. So **benötigt jeder Schüler/jede Schülerin zu jeder Zeit auch sein eigenes Buch!** Wie Sie wissen, gibt es im Gegensatz zu den Öffentlichen Verkehrsmitteln und den Schulbussen im Unterricht keine Verpflichtung für einen Mund-Nasen-Schutz. Seien Sie sich aber bitte dessen bewusst, dass das Tragen der Maske immer da, wo sich ein Mindestabstand vielleicht auch kurzfristig nicht realisieren lässt, z.B. bei Begegnungen auf dem Gang oder unter der

Klassenzimmertür, **andere vor einer möglichen Tröpfcheninfektion weitgehend schützen kann**. Dies ist ein Gebot der Vernunft um zu verhindern, dass gerade über die oftmals symptomfreien Kinder eine potentiell lebensgefährliche Infektion an die Familien und entsprechende Risikogruppen weitergegeben wird. Wir sind uns mit der großen Mehrheit der Bevölkerung einig, dass wir das durch die Beschränkungen Erreichte nicht leichtfertig verspielen wollen. Masken werden für Schülerinnen und Schüler, die selbst nicht über eine solche verfügen, im Sekretariat zur Abholung vorgehalten.

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, wie sicherlich Ihre Kinder freuen auch wir uns über die persönliche Begegnung, die nun nach längeren Einschränkungen wieder im schulischen Rahmen möglich wird. Wir sind uns sehr wohl bewusst, welche Herkulesaufgabe Sie als Eltern in den letzten Wochen zu leisten hatten. Ihre Kinder zunächst in aller Ruhe nach dieser doch ungewohnten und langen Phase des Lernens zuhause ankommen zu lassen, ist unser erstes Ziel. Nicht Leistungserhebungen werden im Mittelpunkt stehen, sondern gemeinsames Wiederholen und Erreichen eines in der Klasse einheitlichen Wissensstandes. Die Öffnung der Schulen ist auch ein Zeichen der Hoffnung auf eine zunehmende Bewältigung der Krise. Bitte sehen Sie es uns nach, wenn wir nicht von heute auf morgen in der Lage sind, alle in diesem Zusammenhang gehegten Erwartungen vollständig zu erfüllen. Das in vielfältiger Weise herausfordernde **Homeschooling** wird uns noch eine Weile begleiten müssen. Aber mit der Rückkehr Ihrer Kinder an ihren gewohnten Lernort begeben wir uns auch auf einen nunmehr wieder gemeinsamen Weg zurück in eine (neue) und hoffentlich tragfähige Normalität.

Mit freundlichen Grüßen

für die Schulleitung:

gez. Hartmut Maiberger, stv. Schulleiter